

79023

4. Finanzierungsplan

		Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
		19..	19..	19..
4.1	Gesamtkosten (Nr. 3) ohne Mehrwertsteuer			
4.2	Eigenanteil			
4.3	Beantragte Zuwendung			

5. Beantragte Förderung je Maßnahme

Maßnahmen	Kosten DM	Zuweisung/ Zuschuß DM	v. H. d. Kosten
Summe:			

6. Begründung

6.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

Die Beschreibung der geplanten Maßnahmen ergibt sich aus der beigefügten Anlage.

6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative **Förderungs-** und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten **Auslastung** bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgelästen für den Antragsteller/die Antragstellerin, Finanzlage des **Antragstellers/der** Antragstellerin usw.)

79023

8 ErklärungenIch **erkläre**, daß

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides **nicht** begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden **Lieferungs- oder Leistungsvertrages** zu werten
(bei Aufforstungsmaßnahmen beginnt das Vorhaben mit der rechtsverbindlichen Pflanzen- oder Materialbestellung)

- 8.2 Ich zu der von mir angekreuzten Gruppe von Zuwendungsempfängern zahle:

Land- und forstwirtschaftliche Unternehmer/Unternehmerin

- im Sinne des § 1 Abs. 2 des Gesetzes **über die Alterssicherung** der Landwirte (ALG) sowie
- im Sinne des § 2 **Abs. 1** Nr. 1 und Abs. 2 und 3 des zweiten Gesetzes **über die Krankenversicherung** der Landwirte

In der am **31.12.1994** geltenden Fassung**Juristische Personen des Privatrechts** als Inhaber eines **land- und forstwirtschaftlichen Betriebes**, wennderen **Mitglieder** zum Zeitpunkt **der Antragstellung** den **überwiegenden** Teil ihres Erwerbs aus der **Land- und Forstwirtschaft** ziehendie Kapitalbeteiligung der **öffentlichen Hand** nicht mehr als 25 % des Eigenkapitals beträgtJuristische Personen des Privatrechts als Inhaber eines **land- und forstwirtschaftlichen Betriebes**,die unmittelbar kirchliche, **gemeinnützige** oder militärische **Zwecke** verfolgen**Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse**,die von der **Forstbehörde** anerkannt sind, bzw. deren Satzung von der Forstbehörde genehmigt oder erlassen ist und bei denen der **Anteil** nichtländlicher Gemeinden (**GV**) an der Mitgliedsfläche die Gesamtfläche der übrigen Mitglieder nicht wesentlich übersteigt.**Teilnehmergemeinschaften** nach dem FlurbereinigungsgesetzSonstige private **Grundeigentümer**Landliche kommunale Gebietskörperschaft als **Grundeigentümer**

Nichtländliche kommunale Gebietskörperschaft als Grundeigentümer

Sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaft als **Grundeigentümer**

Kreis und kreisfreie Stadt als Träger der Landschaftsplanung

- 8.3 die Größe meines Gesamtwaldeigentums in **Nordrhein-Westfalen** (nicht bei Zusammenschlüssen und Körperschaften)

300 ha nicht übersteigt

300 ha **übersteigt**, jedoch der Vergleichswert der forstlichen Nutzung unter **100.000 DM** liegt300 ha **übersteigt**, der Vergleichswert der forstlichen Nutzung **über 100.000 DM** liegt, jedochdie objektive jährliche **Nutzungsmöglichkeit** unter **3.5 Efm** pro ha liegt**über** den vorgenannten Begrenzungen liegt**D**

79023

8.4 die Maßnahme nicht als **Ausgleichs-** oder Ersatzmaßnahme bei Eingriffen in Natur und Landschaft oder als Nebenbestimmung einer Waldumwandlungsgenehmigung bzw. in einem förmlichen Verwaltungsverfahren mit entsprechender Konzentrationswirkung **gefordert ist**

8.5 **die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind**

8.6 mir bekannt ist, daß meine vorstehenden Erklärungen sowie meine Angaben im Verwendungsnachweis subventionserheblich i.S. des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität (1. WiKG) i.V. m. § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (**Landessubventionsgesetz**) vom 24. März 1977 (SGV NW 74) **sind**, d.h. daß ich mich bei falschen Angaben des Betruges strafbar mache.

- **Erklärung gilt nicht bei Gemeinden (GV)** -

8.7 mir bekannt ist, daß die Bewilligungsbehörde sowie die **Kontroll-** und Rechnungsprüfungsorgane berechtigt **sind**, die Verwendung der Zuwendungen zu prüfen. Ich erkläre mich damit einverstanden, daß die mit der Prüfung Beauftragten **Grundstücke** und **Räumlichkeiten** betreten sowie Untersuchungen und Erhebungen dort **durchzuführen**, soweit dies zum Zwecke der Prüfung notwendig **ist**.

8.8 ich damit einverstanden bin, daß meine Angaben im Antrag zum Zwecke einer **zügigen** Bearbeitung sowie zu statistischen Zwecken **maschinell** gespeichert werden

8.9 Anlagen: Beschreibung der Maßnahmen

Lageplan

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bei

Zutreffendes ankreuzen